



**Bestand (= Planung)**

HW <sub>100</sub>	~45,60
W <sub>30</sub>	42,19
W <sub>30</sub>	42,00 / 41,75*

**\*Hinweis WSP**  
Der Planungswasserspiegel W<sub>30</sub> (untere Randbedingung Hydraulik) liegt 25 cm unterhalb des Bestandswasserspiegels um an möglicherweise zukünftig auftretende tiefere Wasserspiegel anschließen zu können (z. B. bei Umgestaltung der Havichhorster Mühle)

**Abbruch Stauhaltung Wehr Sudmühle**  
Abbruch der Fischbauchklappe, Teilverfüllung mit Bodenaushub und Erosionssicherung mit bruchgesprengtem Natursteinmaterial, Nutzung über Bestandsverlauf als Flutmulde, Beschickung ab ~ Q<sub>330</sub>, Verdämmung / Verfüllung von Turbinenein- und -ausläufen, Rückbau der Pegelanlage, siehe Anlage 6, Detailplan Wehranlage, Verfüllung Bestandsverlauf

**Wehr Sudmühle**  
automatische Fischbauchklappe, außer Betrieb, feste Sohlschwelle, lichte Weite: 12 m

**Bemessungswasserstände**

- Hochwasser (HQ <sub>100</sub> ):	46,42 NN
- Normalbetrieb:	44,62 NN
(30 cm Schwall 44,92 NN)	
- Fachbaum:	42,74 NN

**Ersatzneubau Löschwasserentnahme**  
siehe Anlage 8, Detailplan Löschwasserentnahme

**Turbinenauslauf**  
Verschluss siehe Anlage 6, Detailplan Wehranlage, Verfüllung Bestandsverlauf

**Löschwasserentnahme**  
nach Norden verlegen, hier: Rückbau / Verdämmung der bestehenden Löschwasserentnahme

**Fußgängerbrücke Kamillusbrücke**  
Brückenpfeiler im Bestandsverlauf  
Betonisierung / Ertüchtigung nach statischen Erfordernissen, Abdichtung der Brückenpfeiler / Fundamente vor Verfüllung

**Scheune / Remise Bestand**  
bleibt erhalten

**Rampe als Zufahrt zum Bestandsverlauf**  
anlegen, Lage an Baumbestand anpassen, Zufahrt von Bewuchs freigehalten

**Teilverfüllung Bestandsverlauf**  
zur Bodenverbringung, Sicherung gegen Erosion mit grobem Steinmaterial abgedeckt mit Oberboden und Rasensaat, Beschickung ab ~ Q<sub>330</sub>, Entwässerungsrinne Breite ~ 1 m, Ausbildung eines Hochstaudenflurs, Mahd / Beweidung 1x jährlich, siehe Anlage 6, Detailplan Wehranlage, Verfüllung Bestandsverlauf

**Kanueinstieg Bestand**  
Kanueinstieg ins Oberwasser verlegen, hier: Rückbau der Anlage

**Einleitung Bestand**  
verlängern (offenes Gerinne)

**Stromleitung**  
[Stadtnetze Münster GmbH, 2021]  
verlegen

**Überlaufbereich**  
Breite 1,50 m, bruchgesprengtes Steinmaterial 0/500 in Magerbeton C16/20, X0

**Ökologisch wertvolle Strukturen (Grenze)**

**Kanueinstieg Bestand**  
bleibt erhalten

**Riegel 10**  
W<sub>30</sub> 42,45  
OK Riegel: 42,44  
OK Schlitz: 41,84

**Riegel 11**  
W<sub>30</sub> 42,51  
OK Riegel: 42,51  
OK Schlitz: 41,91

**Riegel 20**  
W<sub>30</sub> 43,15  
OK Riegel: 43,13  
OK Schlitz: 42,53

**Riegel 30**  
W<sub>30</sub> 43,85  
OK Riegel: 43,82  
OK Schlitz: 43,22

**Solitärstämme für Beschattung**  
Mindestabstand 5 m

**Sicherung Böschung mit bruchgesp. Steinmaterial**

**Kanueinstieg**  
Verortung nach örtlichen Gegebenheiten, Trittstufen aus Riegelsteinen, siehe Anlage 9.1, Detailplan Kanueinstieg

**Kieslinse**  
Kies 2/80, Schichtdicke bis 30 cm, Länge bis 5 m, Breite ~ 7,50 m

**Riegel 1**  
W<sub>30</sub> 41,82  
OK Riegel: 41,83  
OK Schlitz: 41,23

**Telefon / LWL-Leitungen** [Telekom, Vodafone, Gasline GmbH & Co. KG]  
**Stromleitungen** [Stadtnetze Münster]  
verlegen / sichern

**Brücke Aentruper Straße**  
Bauausführung ist noch abzustimmen, Konstruktion eingestaut, Verkehrslast bis 5 t für Unterhaltungsfahrzeuge sowie Rad- und Fußverkehr, Verlegung / Sicherung der Versorgungsleitungen in Abstimmung mit den Betreibern

**Gewässerquerung**  
über temporäre Gewässerüberfahrt im Falle von Sanierungs- / Unterhaltungsmaßnahmen an Fußgängerbrücke  
**Gewässerzufahrt**  
östliche flache Rampe (1:5) dient auch als Unterhaltungszufahrt

**Trinkwasserleitung**  
[Stadtnetze Münster GmbH, 2023]  
Sicherung der Trinkwasserleitung in Abstimmung mit dem Betreiber, Überdeckung > 1,50 m

**Vorlandbereich**  
Anlegen einer Wiese mit Regioansaat (Ufersaum / Feuchtwiese), reihige Bepflanzung, ggf. Obstbäume, Mindestabstand 5 m

**Raugerinne in Riegelbeckenbauweise**  
Δh / Riegel: ≤ 7 cm,  
Riegelanzahl: 38,  
Δh Gesamt ~ 2,62 m  
Schitzbreite 0,90 m,  
Riegelbreite UW-Strecke ~ 20 m (Riegel 1 - 14),  
Riegelbreite OW-Strecke ~ 25 m (Riegel 15 - 35),  
Riegelbreite Ausleitung ~ 30 m (Riegel 36 - 38)  
Böschungneigung i. M. 1:3,  
Profilbreite 30 - 40 m

Lichte Beckenlänge i. M. ~ 6,50 m,  
Gesamtlänge Raugerinne ~ 300 m  
Fließlänge W<sub>30</sub> durch versetzte Schlitzte ~ 380 m  
Massen:  
~ 19.000 m<sup>3</sup> Erdaushub  
~ 5.100 t Bruchsteinmaterial  
~ 2.200 t Natursteinquader (Riegel- u. Stützsteine)

Kosten:  
~ 2.100.000 € (Bruttogesamtkosten mit Brücke und Baustraße, ohne Baunebenkosten)  
siehe Anlage 5, Detailplan Raugerinne

**Kanuausstieg**  
Verortung nach örtlichen Gegebenheiten, Trittstufen aus Riegelsteinen, siehe Anlage 9.1, Detailplan Kanueinstieg

**Ausleitungsbauwerk = Riegel 38:**  
in Form einer Schwelle aus Natursteinquadern, Absenkung des Stauwasserspiegels bis zu 0,25 m bei Q<sub>30</sub>,  
Länge 35 m,  
OK Riegel: 44,37  
OK Schlitz: 43,77

**Bestand (= Planung)**

HW <sub>100</sub>	~45,81	HW <sub>100</sub>	~45,90
W <sub>30</sub>	44,48	W <sub>30</sub>	44,85
W <sub>30</sub>	44,37	W <sub>30</sub>	44,37

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen. Alle Maße sind vor Ort zu prüfen und zu nehmen.

**Bestand** WSP Bestand [Machbarkeitsstudie, Stadt Münster, 2018]  
**Planung** WSP Planung [Neuberechnung Sönnichsen&Weinert, 2024]

**Legende**

- Planung**
- Baum / Gehölz Planung (exemplarisch eingezeichnet, Anzahl und Art gem. LBP)
  - Geländehöhe Planung
  - Abbruch / entfernen
  - Totholz, Wurzelstubben
  - Totholz, Stamm mit Wurzelsteller
  - Totholz, Stamm mit Krone
  - Totholz
  - Naturstein (u. a. Störstein, Amphibienhügel)
  - Böschung
  - Berme
  - Böschungssicherung / Steinschüttung
  - Steinschüttung in Beton
  - Gewässer mit NW-Führung
  - Schutzstreifen

- Bestand**
- Lage Bohrsondierung [Dipl.-Ing Karl Umpfenbach, 2024]
  - Baum [digitalisiert nach Luftbild, 2020]
  - Geländehöhe
  - Stationierung [GSK, Auflage 3E, 2019]
  - Flurstücksgrenze mit Nummer [Stadt Münster, 2021]
  - Gewässer
- Ver-/Entsorgungsleitungen**
- Strom [Stadtnetze Münster, 2021]
  - PE 100
  - Trinkwasser [Stadt Münster, 2021]
  - Telefon / LWL [Vodafone, Telekom, Gasline, 2021, 2025]
  - DN300
  - Kanal RW [Stadt Münster, 2021]
  - STZ DN300
  - Kanal SW [Stadt Münster, 2021]

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
5			
4			
3			
2			
1			

**Sönnichsen&Weinert**  
Ingenieurgesellschaft für Wasserbau und Wasserwirtschaft mbH  
Schwarzer Weg 8 · 32423 Minden  
Tel. (0571) 4 52 26 · Fax (0571) 4 15 32  
post@soe-ing.de · www.soe-ing.de

bearbeitet	April 2025	We
gezeichnet	April 2025	Ma
geprüft		

Projekt Nr.: 14\_024  
Plan Nr.: 32\_2021  
Blatt Nr.: 4  
Str. Schlüssel:  
Anlage Nr.:

**STADT MÜNSTER**  
Amt für Mobilität und Tiefbau

**Lageplan Planung**

Maßstab 1: 500  
Lageplan 1:  
Längen 1: Höhen 1:

Datum	Name

**genehmigt:**  
Münster, den

**Umgestaltung / Ersatz der Stauanlage Sudmühle und Planung eines Organismenaufstiegs**

- Entwurf und Antrag auf Genehmigung gem. § 68 WHG -

Stadtteil: Handorf und Gelmer-Dyckburg  
Bezirk: Ost  
Wasserlauf-Nr.: 32

Z:\Auftrag\_21\A-21\_21\Bauwerk\_Ausfallstraße\_03\_Bauelemente\_04\_Raum\_09\_1\_Detaillan\_Keimlings\_1:500\_mit\_Vordruck\_2025\_04\_23.dwg

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2021